

Großmanöver der NATO in Europa mit Fokus auf Osteuropa

Dieses Jahr finden, wie alljährlich üblich, mehrere große NATO Manöver statt. Die Medien berichten nur vom „Air Defender 23“. Doch parallel dazu werden weitere Manöver abgehalten; Defender Europe 23, Baltops 23. Sea Breaze 23 und Anakonda 23.

Air Defender 23 sticht heraus, da es sich hierbei um die seit Bestehen der NATO größten Luftverlege- und Luftkampfübungen von Luftstreitkräften handelt. Die Hauptdrehkreuze liegen in Deutschland.

Defender Europe 23 unter Leitung der USA mit multinationalen Truppen aus mehr als 20 alliierten und Partnernationen und 20.000 Militärgeräten, so verlautbarte es Sabrina Singh, stellv. Pressesprecherin des Pentagon.

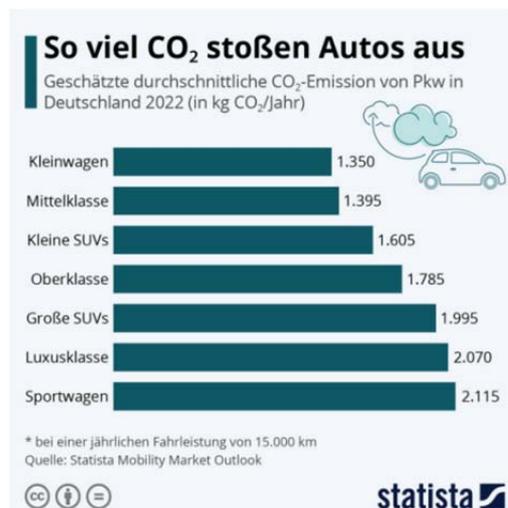
Baltops 23 ist ein multinationales Manöver, das seit 1971 jährlich in der Ostsee stattfindet. Es wird von der United States Navy organisiert. Über die diesjährigen militärischen Operationen kann man keinerlei Informationen erhalten, lediglich ein Hinweis, dass es stattfindet, ist auf der U.S. Regierung Informationssystem Webseite zu finden.

Sea Breaze 23 ist ein seit 1997 jährlich stattfindendes Marine-Manöver der NATO im Schwarzen und Asowschen Meer. Informationen zu Truppenstärke und Militärgerät gibt es keine. In 2021 war es die größte je abgehaltene Übung unter der Führung der USA und Ukraine, worin Moskau eine Provokation sah.

Anakonda 23 ist die größte Militärübung Polens, die mit mehr als 12.000 polnischen und fast 3.000 Soldaten aus den USA und anderen Nato-Bündnispartnern vom 2. bis 26. Mai an Polens Ostflanke stattfindet.

Ausführliche Angaben erhält man nur zu Air Defender 23:

- Bis zu 10.000 Soldaten aus 25 Ländern nehmen teil
- 220 Luftfahrzeuge, die aus 23 verschiedenen Flugzeugtypen bestehen, 100 davon werden von den USA innerhalb von 48 Stunden nach Europa verlegt
- Eingesetzt werden u.a. das Kampfflugzeug A-10C der US Air Force, die Kampffjets F-15C, F-16 und F-35A, Aufklärungs- und Angriffsdrohnen MQ-9, Frachtflugzeuge C-17 und C-130H und Tankflugzeuge KC-46 und KC-135 sowie F/A-18-Kampfflugzeuge der US-Marine, E-3-Zielverfolgungsflugzeuge der NATO, deutsche A400-Tankflugzeuge und etwa ein Dutzend weiterer Flugzeugtypen.
- Drei Hauptdrehkreuze Schleswig/Hohn, Wunstorf, Lechfeld
- Tiefflugübungen sind an der Tagesordnung. Der Flugverkehr ist in Teilen Deutschlands ausgesetzt.



Umweltbelastung

Laut Bundeswehr werden bei den Übungen 35.000 Tonnen CO₂ ausgestoßen. Das entspricht rd. 27.000 Jahre, in denen Sie jährlich 15.000 km in einem Mittelklassewagen fahren könnten. Oder rd. 27.000 Menschen könnten ein Jahr lang 15.000 km fahren. Mit einem Oberklassewagen wären es rd. 21.000 und mit der Luxusklasse immerhin noch rd. 18.500 Menschen.

In 2021 hat die Bundeswehr 1,71 Millionen Tonnen CO₂ freigesetzt (ein Plus von 17,9 % gegenüber 2019). Das wären dann mal eben 883.720 Menschen, die jährlich 15.000 km fahren könnten.

Ein Tornado stößt 14,6 Tonnen CO₂ pro Flugstunde aus, damit könnten Sie bequem 15.000 km 10 Jahre im Mittelklassewagen unterwegs sein.

Doch nicht nur die Umweltbelastung, sondern die Militärausgaben spielen eine wesentliche Rolle. Die Milliarden, die das Militär verschlingt, fehlen für wesentliche Aufgaben, die der Staat gleichfalls zu leisten hat, wie z.B. für die Bildung, Infrastruktur, das Sozialwesen etc.

Großmanöver der NATO in Europa mit Fokus auf Osteuropa

Militärausgaben

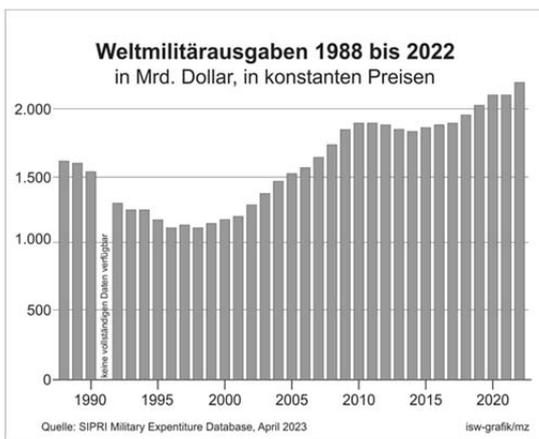
Die Anschaffungskosten eines Leopard 2 Panzers variiert je nach Modell (A4, A6), Ausstattung und ob er neu oder alt ist. Die Tornado-Kampfflugzeuge der Bundeswehr sollen durch das modernste Kampfflugzeug der Welt, die F-35 des US-Herstellers Lockheed Martin, ersetzt werden. Die F-35 ist ein Tarnkappen-Mehrzweckkampfflugzeug, das für Atomwaffen zertifiziert wurde.

Preis für eine Anschaffung

- F-35 (Lockheed Martin, USA) rd. 100 Mio. €
- Eurofighter(Airbus, BAE Systems und Leonardo) rd. 98 Mio. €
- Leopard 2 (Krauss-Maffei Wegmann) zwischen 3 – 7 Mio. €

Teuerte Kampfflugzeuge nach Baukosten im Jahr 2020 (Quelle Statista 2023)

- Northern Gruman 8-2 Spirit (Tarnkappenbomber) 2.100 Mio. \$
- Air Force One (Transportflugzeug) 660 Mio. \$
- F22-Raptor (Kampfflugzeug) 350 Mio. \$
- C-17 Globemaster III (Transportflugzeug) 328 Mio. \$



Rang 2022	Land	Ausgaben in Mrd. \$ 2022	Veränderung in % 2021 – 2022
1	Vereinigte Staaten	877,0	+ 0,7 %
2	China	[292,0]	+4,2 %
3	Russland	[86,4]	+ 9,3 %
4	Indien	81,4	+ 6,0 %
7	Saudi-Arabien	[75,0]	+ 16,0 %
6	Großbritannien	68,5	+ 3,7 %
7	Deutschland	55,8	+ 2,3 %
8	Frankreich	53,6	+ 0,6 %
9	Süd-Korea	46,4	- 2,5 %
10	Japan	46,0	+ 5,9 %
11	Ukraine	44,0	+ 640 %
12	Italien	33,5	- 4,5 %
13	Australien	32,3	+ 0,3 %
14	Kanada	26,9	+ 3,0 %
15	Israel	23,4	- 4,2 %
Gesamt:		1.842 Mrd. Dollar	= 82,4 % der Welt-Militärausgaben

[] = geschätzt

Quelle: SIPRI Military Expenditure Database, April 2023

In 2022 belief sich das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands auf 3,87 Bill. €; der Bundeshaushalt umfasste rd. 480 Mrd. €. Mit 55,8 Mrd. € wurden 11,625 % des Bundeshaushalts für das Militär ausgegeben. Damit übersteigt der Militäretat bei weitem die Ausgaben für Bildung/ Forschung (20,5 Mrd. €), Gesundheit (19 Mrd. €) und Familie/Frauen/Jugend (12,5 Mrd. €).



Die G7-Staaten haben in 2022 zusammen 1.161,3 Mill. \$ für die Rüstung ausgegeben. Das sind 51,8 % der weltweiten Ausgaben. Im Gegensatz dazu haben China und Russland lediglich 378,4 Mrd. \$ bzw. 16,9 % der globalen Ausgaben aufgewendet.

Die 31 NATO-Mitglieder bilden mit 1.238 Mrd. \$. Ausgaben die Spitze, nämlich 55 % der weltweiten Ausgaben.

Dieser Rüstungswahn mit seinen immensen Ausgaben für zerstörerische Gerätschaften ist in Anbetracht des Klimawandels, den weltweiten 81,5 Mio. Flüchtlingen, 280,6 Mio. Migranten und den hungerleidenden Menschen zynisch und unmenschlich, da die Gelder wesentlich sinnvoller für uns Menschen eingesetzt werden könnten.